

	<p>Objekt: Württembergische Schießpreismedaille, verliehen unter König Karl</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 12979</p>
--	---

Beschreibung

Unter König Karl von Württemberg wurden ab 1876 die besten Schützen bei den jährlichen Schießübungen anstatt mit Preisgeldern, mit Preismedaillen ausgezeichnet.

Die Vorderseite wurde mit einem alten Stempel vom großherzoglich hessischen Hofmedailleur Christian Schnitzspahn aus Darmstadt geprägt. Eine Umschrift verweist auf König Karl von Württemberg, dessen bärtiger Kopf nach rechts dargestellt ist. Die Rückseite zeigt in einem unten gebundenen Eichenkranz die dreizeilige Inschrift „DEM BESTEN SCHÜTZEN“.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftung gefördert.

[Despina Petridou-Müller]

Grunddaten

Material/Technik:

Silber, geprägt

Maße:

Durchmesser: 34,8 mm, Gewicht: 28,91 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1876-1891
	wer	Christian Schnitzspahn (1829-1877)
	wo	Stuttgart
Beauftragt	wann	
	wer	Karl von Württemberg (1823-1891)
	wo	Württemberg

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Karl von Württemberg (1823-1891)

wo

Schlagworte

- Medaille
- Preismedaille
- Schützenmedaille

Literatur

- Binder, Christian / Ebner, Julius (1904/10): Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde. Stuttgart, Nr. 88
- Ulrich Klein / Albert Raff (2010): Die württembergischen Medaillen von 1864–1933 (einschließlich der Orden und Ehrenzeichen). Stuttgart, Nr. 27.1 a